

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 23 (1744)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCXLIV
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer

Schreib = Kalender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

MDCXLIV!

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5693. Von der Sünd-Fluth 4037.
Von Anfang der Lobl. Endgnoschafft 429. Von Einführung des alten Cal-
enders 1779. Des neuen Gregorianischen 162. Des Regenspurgis-
schen 44. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calendern ist 16. Der Sonnen Circul 17.
Die Epactæ im alten Kalender 26. im Neuen 15. Der Sonntags Buchstabe im
alten Kalender ist **A und C** Im neuen **E und D** Die alte Ostern ist den 25. März/ die in dem
neuen Kalender/ den 5. April. Die im Regenspurgischen Kalender den 29. März st. n.
Ist ein Schalt = Jahr von 366. Tagen.

Erklärung der Kalender = Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.

Widder		V
Stier		VI
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		IV
Jungfrau		V
Baag		VI
Scorpion		II
Schütz		III
Steinbock		IV
Wassermann		V
Fisch		VI

Monds Zeichen.

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

Die 7. Planeten.

Saturnus	
----------	--

Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Seviertererschein	
Gesechstererschein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

Erwehlungen.

Gut Aberlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Purgieren	
Gut Säen	
Haar abschneiden	
Donner/ Bliß	

Buchstaben.

Uhr	
Minuten	

Vormittag		B.
Nachmittag		N.
Nabe bey der Erden.		Perig.
Weit von der Erden.		Apog.
Rechtläuffig.		Direct.
Ruckgängig.		Retro.

Im neuen Kalender.

Ein schwarzes Creuzlein
bedeutet einen Feiertag/ da man
vor u. nach dem Gottes- Dienst
Saumen und tragen darf.
Ein rothes Creuzlein be-
deut eine Feiertag/ da das Sau-
men und Tragen verbotten ist.
Zwey rothe Creuzlein
bedeuten einen gar hohen Fest-
und Feiertag.
Die bedeuten einen gebots-
ten Feiertag/ u. Anfangs ein ro-
ther Buchstab ein halber Feiertag. **NB.** So oft ein rothes o-
der schwarzes Creuzlein stehet/
ist das Führen auf Wägen oder
Schlitten allemahl verbotten.

I. Monat	Alt Jenner JANUARIUS.	☉ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Jenner JANUARIUS.
----------	--------------------------	--------------------------	--	--------------------------

1. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7 Uhr 43 m. Unterg. 4 Uhr 17 m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	1 Neu Jahr		6. 21	Laß Schöpfer Hefftige	12 E Satyrus
Mont.	2 Abel		7. 17	aller Jahren / Kälte	13 XX Tag
Dienst.	3 Isaac		Der Mon	8. 49. N. Fin Apog.	14 Hilarius
Mittw.	4 Elias		scheint bis	auch diß Jahr Δ 4 Soñen	15 Maurus
Donst.	5 Simeon		5. 43	gesegnet sey * 2 schein	16 Marcellus
Freyt.	6 H. 3. König		6. 53	das wir neue Kalt	17 Anton. Eins.
Samst.	7 Isidorus		8. 2	Duld erfahren Winde	18 Prisca

2. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. Uhr 36 min. Unterg. 4. Uhr 24 m. Ev. Joh. 2.

Sonnt	8 E Erhard		9. 13	Trit mit neuer Schnee	19 E Canutus
Mont.	9 Julianus		10. 21	Gnade ein. in	20 Tab. Sebast.
Dienst.	10 Samson		11. 37	* 4 2 2 / * 3 Sturm	21 Agnes
Mittw.	11 Diethelm		12. 13	7. 28. N. 3 3 1 Winde	22 Vincentius
Donst.	12 Marias		12. 55	2 2 / 3 3 / und	23 Emerentia
Freyt.	13 XX Tag Hil.		2. 15	* 2 3 / Δ h Schnee-Ge.	24 Timotheus
Samst.	14 Israel		3. 37	3 3 2 / Δ 0 / Δ 4 stöber	25 Pauli Bekehr.

3. Ev. Joh. 2. ☉ Aufgang 7 Uhr 28 m. Untergang 4 Uhr 32 m. Ev. Math. 8.

Sonnt	15 A Maurus		4. 59	3 3 Δ 3 / 2 2 / Kälte	26 E Notburga
Mont.	16 Marcellus		6. 14	3 3 4 / Schnee; Winde	27 Chrysostomus
Dienst.	17 Anton		7. 14	* h perig. mit Sonnen	28 Carol. Märk.
Mittw.	18 Prisca		Der Mon	11. 56. Vor. 4 Retro. blick	29 Francisc. Sal.
Donst.	19 Martha		steht auf	3 3 h geht abends Wind	30 Martina J.
Freyt.	20 Sebastian		7. 18	3 3 um 7 Uhr auf Soñen	31 Petrus Nola
A Anbruch des Tages 5 Uhr 28 m. Abscheid 6 Uhr 32 m.				Neu Horung.	
Samst.	21 Agnes		8. 41	3 3 3 3 neben blick	1 Ignatius Bis.

4. Ev. Math. 10. ☉ Aufgang 7 Uhr 18 m. Unterg. 4 Uhr 42 m. Ev. Math. 20.

Sonnt	22 A Vincentius		10. 1	3 3 Δ 0 / Kalt Wetter	2 E Liechtmeß
Mont.	23 Emerentia		11. 18	Δ 4 0 / 4 beim Soñen	3 Blasius
Dienst.	24 Timotheus		11. 56	2 in 3 3 * 2 schein	4 Veronica
Mittw.	25 Pauli Bekehr.		12. 33	10 50 Vor. * h / Nebel	5 Agatha
Donst.	26 Polycarpus		1. 47	4 geht Abends um und	6 Dorothea
Freyt.	27 Amos		3. 0	3 3 10. Uhr auf Sonnen	7 Romuald
Samst.	28 Carolus		4. 7	3 3 * 0 / h / schein	8 Joh. Math.

5. Ev. Luc. 8. ☉ Aufgang 7 Uhr 8 m. Untergang 4. Uhr 52 m. Ev. Luc. 8.

Sonnt	29 A Valerius		5. 8	3 3 neben * 3 durch	9 E Serages.
Mont.	30 Adelgunda		5. 56	* 2 3 / Apog. ein	10 Scholastica
Dienst.	31 Virgilius		6. 35	3 3 Retrogr. ander	11 Victoria

Jenner hat 31. Tag. Schütt aus H. E. N. deinen Segen / auf Vater / Mutter / Kind /
Es ist an dir gelegen / Daß wir gesegnet sind.

Muthmaßliche Witterung.

Der Neumond hat viel Nebel und
auf den Bergen Sonnenschein.

Das erste Viertel bringt Sturm-
wind und Schnee.

Der Vollmond besseret sich.

Das letzte Viertel hat warme und
angenehme Witterung.

Erklärung

**einiger im Calender stehen-
den Sachen.**

§. 1.

M Eilen die Historie von den
Eydgnöfischen Kriegen zu
Ende gebracht / und man in
diesem 1744sten Jahr Dre-
yerley Ostern haben wird / dergleichen
Exempel man nur noch zwey bis An.
1800. hat / nemlich An. 1778. und
1798. so will diß mahl etwas von der
Fest-Rechnung handeln.

§. 2.

Fr. Wie theilet man die im Calender
vorkommende Fest-Tage ein ?

Antw. In die bewegliche und un-
bewegliche.

Fr. Was heisset man unbewegliche
Fest-Tage ?

A. Solche die alle Jahr auf den
gleichen Tag fallen / zum Exempel/
das Neue Jahr fällt allezeit auf den
ersten Tag Jenner / die Wiehnacht
auf den 25. Tag Christmonat ic.

Fr. Welches sind die bewegliche
Fest-Tage ?

A. Diejenige welche nicht alle Jahr
auf

NB. Die Jahrmärkte
sind nach dem neuen Calen-
der und also eingerichtet/
daß ein jeder alle Märkte
recht auf den Tag / weñ sol-
che gehalten werden / or-
dentlich verzeichnet finden
wird. Wo aber N. E. ste-
het / bedeutet es nach dem
alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.
Aargau / den letzten Mittwoch.
Bern / dienst. n. dem XX. Tag
Cassel / auf H. 3. König.
Erlach / Raperschwil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freystadt / den 15.
Freiburg in Uchtland / H. 3.
König Abend.
Glanz den 1. Dienstag a. c.
Küblis / den 1. Freyt. im Jen-
ner / ist ein Viehmarkt.
Lohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 11.
Meyenberg / auf Pauli Befeh.
Nördlingen / den 15.
Nürnberg / hält Mess auf's
Neu Jahr.
Olten / Schweiz / mont. vor
Viechtmes.
Peterlingen / am 1. mitwoch.
Raperschwil / mitwoch vor
Viechtmes.
Rheinfelde / donst. vor Viecht
Schweiz / mont. vor Viechtm.
Solothurn / den 8.
Seckingen / am XX. Tag.
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mitwoch.
Uznach / den 17.
Weil / diensttag nach Viechtm.
Winterthur / donst. vor Viecht.
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag. E.	St. m.	N.
8.	35	1
8.	37	2
8.	39	3
8.	41	4
8.	43	5
8.	45	6
8.	47	7
8.	49	8
8.	51	9
8.	53	10
8.	56	11
8.	59	12
9.	1	13
9.	3	14
9.	5	15
9.	8	16
9.	11	17
9.	13	18
9.	15	19
9.	18	20
9.	21	21
9.	24	22
9.	27	23
9.	30	24
9.	33	25
9.	36	26
9.	39	27
9.	42	28
9.	45	29
9.	48	30
9.	52	31

II. Alter Dornung		Auf- und Untergang.		Aspecten und vermuthliche Witterung		Neu Dornung	
Monat FEBRUARIUS.						FEBRUARIUS.	
Mittw.	1. Brigitta		7. 51	4 ist vermahl	unstat	12	Eufanna
Donst.	2. Reichmeß		Der Mon	3. 38. Nach.	Sonnenschein	13	Jordan
Freyst.	3. Blasius		scheint bis	der schönste Stern	Trüb	14	Valentin
Samst.	4. Gilbertus		6. 59	am Himmel zu	Sturm	15	Faustinus
6. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 6 Uhr 55 m. Unterg. 5 Uhr 5 m. Ev. Luc. 18.							
Sonnt.	5. Hr. Fahn.		8. 11	sehen/geht Abends	Wind	16	Hr. Fahn.
Mont.	6. Dorothea		9. 25	um 9 Uhr auf	* 7 / und	17	Donatus
Dienst.	7. Richard		10. 38	☉ 7 Schnee.	gestöber	18	Fahn. Dienst.
Mittw.	8. Uchermittw.		11. 56	☉ in 5. 48. Vor.	18	19	Uchermittw.
Donst.	9. Apollonia		12. 4	☉ in 5. 48. Vor.	☉ Schnee	20	Eucharis
Freyst.	10. Scholastica		1. 10	☉ 6. 58. Vor.	☉ Windig	21	Eleonora
Samst.	11. Euphrosina		2. 41	☉ 6. 58. Vor.	☉ Windig	22	Perri Stulf.
7. Ev. Math. 3. ☉ Aufgang 6 Uhr 44 m. Untergang 5 Uhr 16 m. Ev. Math. 4.							
Sonnt.	12. Hr. Fahn.		3. 56	☉ / ☉ Sonnenblick		23	Hr. Fahn.
Mont.	13. Jonas		5. 0	* 8 * 7 / Iperig.	unstat	24	Schalt Tag
Dienst.	14. Valentin		5. 48	* 8 * 8 Sonnenchein		25	Mathias
Mittw.	15. Tronfasten		6. 25	* 8 * 4 / veränderlich		26	Tronfasten
Donst.	16. Juliana		Der Mon	10 24. Nach.	schönes	27	Nestor
Freyst.	17. Ragett		siehet auf	* 8 h ist neben	Wetter	28	Leander
Samst.	18. Caspar		7. 38	* 8 dem d geht	schön	29	Rufinus
8. Anbruch des Tages 4 Uhr 45 m. Abscheid 7 Uhr 15 m. Neu Werh.							
8. Ev. Math. 15. ☉ Aufgang 6 Uhr 32 m. Unterg. 5 Uhr 28 m. Ev. Math. 17.							
Sonnt.	19. Reminise.		8. 56	* 8 Abends um	Schnee	1	Reminise.
Mont.	20. Nuttin		10. 15	* 8 5 1/2 Uhr auf	Kalt	2	Simplicius
Dienst.	21. Felix Bischof		11. 31	☉ / * 7 viel Schnee		3	Kuntgunda
Mittw.	22. Petr. Stulf.		12. 6	☉ direct. ☉ / Kalte		4	Casimirus
Donst.	23. Josua		12. 46	* 8 ☉ h ☉ Schnee.	Wind	5	Friederich
Freyst.	24. Schalt Tag		1. 58	5 12. Vor.	arößer Schnee	6	Fridolin
Samst.	25. Mathias		3. 3	☉ h / Etwas besser		7	Thomas Aq.
9. Ev. Luc. 11. ☉ Aufgang 6 Uhr 19 m. Untergang 5 Uhr 41 m. Ev. Luc. 11.							
Sonnt.	26. Oculi		3. 58	☉ h / ☉ Sonnenchein		8	Oculi
Mont.	27. Victor		4. 40	☉ Apog. * ☉ / Angenehm		9	Francisca
Dienst.	28. Sara		5. 15	☉ ist neben dem	Wetter	10	40 Ritter
Mittw.	29. Leander		5. 38	Mond als Morgenstern		11	Mit. Fasten

Hornung hat 29. Tage.

Vergiß nur was dahinten ist / und tracht nach dem das droben /
Damit dein Herz zu jeder Frist / zu Jesu sey erhoben.

Der Neumond kommt mit Sturm /
Wind und Schnee.

Das er ste Viertel ist besser.

Der Vollmond drohet mit kalten
Winden.

Das letzte Viertel aber mit kalter
Witterung.

auf den gleichen Tag / sondern bald
früher bald später kommen / nachde-
me es die Oster-Rechnung mitbringt:
Dann nach dem Oster-Tag müssen
sich alle übrige bewegliche Fest-Tage
richten.

Fr. Wie viel Ostern gibt es dann in
diesem 1744ten Jahr ?

A. Drey: Dann diejenige so den
alten Calender haben seyn die Ostern
den 25. Merz st. v. Die Catholischen /
so den Neuen Calender brauchen / den
5. April st. n. und die übrigen Prote-
stirenden / so den so genannten ver-
besserten / oder Regenspurgischen Ca-
lender An. 1700. angenommen / seyn
das Oster-Fest den 29. Tag Merz st. n.

Fr. Woher kommen diese ungleiche
Ostern ?

A. Von der ungleichen Rechnung /
da eine Parthey die Ostern so / die
andere aber nach einem andern Cyclo-
oder Circel-Kreis ausrechnet.

Fr. Wie rechnet man die alte
Ostern aus ?

A. Nach der goldenen Zahl.

Fr. Was ist dann die goldene Zahl ?

A. Eine Zeit von 19. Jahren / da
der Neu- und Vollmond nach Ablauf
19. Jahren / wieder auf den gleichen
Tag

Ort	Tag.	L.	St.	m.	§
Alrberg / mitwoch vor Peter	9	59	1		
Stulfeher.	10	0	2		
Altkirch / donst. nach der al-	10	4	3		
ten Fastn.	10	8	4		
Urau / den letzten mitwochen.	10	12	5		
Uubonne / den 1. mitwoch.	10	15	6		
Bern / diensttag nach Hr. Fast-	10	18	7		
nacht.	10	21	8		
Bremgarten / auf Aschermit.	10	24	9		
Bischoffzell / donst. vor Viecht.	10	27	10		
Brugg / den 2. diensttag.	10	31	11		
Bülach / auf Matthias.	10	34	12		
Efesen / 1. montag nach Invoc.	10	37	13		
Diessenhofen / montag nach	10	41	14		
Viechtmes.	10	44	15		
Genff / den letzten mitwoch.	10	47	16		
Grüsch / bey der Schmitten /	10	51	17		
den 20. ein Viehmarckt. a.r.	10	54	18		
Hauptweil / mont. nach Viecht.	10	57	19		
Herisau / Freytag nach Viecht-	11	1	20		
mes alt. Cal.	11	4	21		
Ilanz in Pündten / den 1.	11	8	22		
diensttag alten Cal	11	12	23		
Küblis / den 1. Freytag. a.r. Viehm.	11	16	24		
Langenau / den letzten mitw.	11	19	25		
Lauffen / auf Valentin.	11	23	26		
Leuzburg / donst. vor Fastn.	11	26	27		
Viechtensteig / den 1. montag	11	29	28		
nach Viechtmes.	11	32	29		
Rosanna / den 2. donstag.					
Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.					
Murten / montag nach der al-					
ten Fastnacht.					
Neuenburg / den 3.					
Schaffhausen / diensttag nach					
Invoc.					
Solothurn / dienst. nach der alt					
Fastn.					
Thun / samst. vor Invoc.					
Weinfelden / mitw. vor Fastn.					
Zofingen / am Aschermitw.					

III. Monat	Alter Wert MARTIUS	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Wert MARTIUS
Donst	1 Albinus	5. 58	Neben dem gelinde	12 Gregorius
Frept.	2 Simplicius	6. 13	Wind & h/ Witterung	13 Rosina
Samst	3 Kunigunda	Der Mon	8. 30. Vor. & J Schöner	14 Mathildis
10. Ev. Joh. 6. ☉ Aufgang 6 Uhr 8 m. Unterg. 5 Uhr 52 m. Ev. Joh. 6.				
Sonnt	4 Laet. Adrian	scheint bis	4 geht Abends Sonnen.	15 Laetare
Mont.	5 Eusebius	8. 35	um 7 Uhr auf Schein	16 Herebertus
Dienst.	6 Fridolin	9. 54	28 / * ♀ / liebliche	17 Gertrud
Mittw.	7 Perpetua	11. 14	♀ in ☉ Δ h / * J Tage	18 Eduardus
Donst	8 Philemon	11. 56	Tage und Nacht gleich ver.	19 Josephus
Frept.	9 40 Kitt. ☉	12. 37	☉ in ☉ 6. 18. Vor. ander.	20 Joachim
Samst	10 Alexander	1. 54	☉ 3. 21. N. Frühlings lich.	21 Benedictus
11. Ev. Joh. 8. ☉ Aufgang 5 Uhr 57 m. Untergang 6 Uhr 3 m. Ev. Joh. 8.				
Sonnt	11 S. Jud. Ring.	3. 1	☉ Anfang Wind oder	22 S. Judica
Mont.	12 Gregorius	3. 54	☉ perigäum / Regen	23 Fidelins
Dienst.	13 Desiderius	4. 32	☉ * 2 / Sonnenschein	24 Gabriel
Mittw.	14 Zacharias	5. 0	☉ * Angenehm	25 Mar. Berl. ✠
Donst	15 Mathildis	5. 14	☉ Neben ☉ Frühling	26 Ludgerus
Frept.	16 Herebertus	5. 35	☉ 2 in ☉ Wetter	27 Rupert
Samst	17 Gertrud	Der Mon	☉ 9. 27. Vor. Sonnenschein	28 Guntram
12. Ev. Math. 21. ☉ Aufgang 5 Uhr 45 m. Unterg. 6 Uhr 15 m. Ev. Math. 21.				
Sonnt	18 S. Palm. Tag	steht auf	☉ ☉ 4 ☉ / ☉ h ♀ Dofier	29 S. Palm. Tag
Mont.	19 Josephus	9. 17	☉ ☉ / Δ ☉ / Schnee	30 Guidon
Dienst.	20 Emanuel	10. 30	* h / Δ ♀ / mit Regen	31 Balbians
☿ Anbruch des Tages 3 Uhr 48 m. Abscheid 8 Uhr 12 m. Neu April.				
Mittw.	21 Benedict	11. 50	☉ ☉ 4 J vermisch	1 Hugo
Donst.	22 Joh. Donnst.	12. 20	☉ ☉ Δ ☉ / ☉ h / * 4 Wind	2 Joh. Donnst.
Frept.	23 Charr. Frept.	12. 58	☉ ☉ unbeständig	3 Charr. Frept.
Samst	24 Pigenius	1. 57	☉ Δ h / ☉ 4 / Wetter	4 Ambrosius
13. Ev. Marc. 16. ☉ Aufgang 5 Uhr 32 m. Unterg. 6 Uhr 28 m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt	25 S. Oster. Tag	2. 47	☉ 12. 31. Vor. Sonnenschein	5 S. Oftertag
Mont.	26 Montag	3. 22	☉ h ☉ / ☉ Apog. kaltes	6 Ofter. Mont. ✠
Dienst.	27 Dienstag	3. 48	* ☉ / * J / Regenwetter	7 Dienstag ✠
Mittw.	28 Priscus	4. 11	♀ in ☉ Sonnenschein	8 Amandus
Donst.	29 Eustachius	4. 28	☉ ist der Morgens guth	9 Mar. Egypt.
Frept.	30 Guidon	4. 43	☉ stern geht Frühling	10 Ezechiel
Samst	31 Balbina	4. 57	um 4 1/2 auf Wetter	11 Leo Pabst

Merz hat 31. Tag. Wer immer seine Sünden siehet / Wird muthlos und dem Herren schewig.
Wer mit der Sünd in Jesum siehet / Der wird durch ihn von Sünden frey.

Der Neumond hat von Anfang schön Wetter / gegen dem Ende aber veränderlich.

Das erste Viertel ist lieblich warm.

Der Vollmond aber siehet winterlich aus / mit Donner- Wolcken begleitet.

Das letzte Viertel ist kalt und bringt Schnee.

Tag fällt wie er vor 19. Jahr gestanden. Also wann der Neü- Mond auf den ersten Tag Merz fallen sollte / so wurde er in 19. Jahren wieder auf eben den Tag fallen wie er vor 19. Jahren gestanden : Aber nicht auf die gleiche Stund / sondern um anderthalb Stund früher / oder wenn mans genau ausrechnen will um 1. Stund 27. Minuten und 40. Secunden eher.

Fr. Wie rechnen die Römisch-Catholischen das Oster-Fest aus ?

A. Nach dem Epacten-Circul.

Fr. Was ist der Epacten-Circul / sonst auch Monds-Zeiger genant ?

A. Er begreift die übrigen Tage so von dem letzten Neü-Monde eines jeden Jahrs bis ans Ende desselbigen gezehlet werden / um des Monds Alter auszuforschen.

Fr. Wie rechnen die übrigen Evangelischen die Ostern aus ?

A. Nach dem ersten Vollmond so auf das Aequinoctium im Frühling folget. Das Aequinoctium ist die Zeit da Tag und Nacht gleich ist. Der erste Vollmond so auf das Aequinoctium kommt / ist der Oster-Zeiger / und der erste Sonntag auf diesen Voll-

Appenzell / mitw. nach Mit-fasten.

Urbou / mitw. vor Palmtag.

Bogen / auf mitfasten.

Breysach / Dienstag nach Lat.

Burgdorff / den 1. mitwoch.

Collmar / auf Fronfasten.

Darmstadt / an Mar. Verk.

Elgg / auf Gregori.

Frankfurt / auf Quasim.

Horgen / den 1. Donst.

Klank / den 1. dienst. alt. Cal.

Küblis / den 1. Freytag ein

Richmarck a. c.

Mümpelgard / Samstag vor

Latere.

Neü-Breysach auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf mit-

fasten.

Nürnberg / hält Mess / Frey-

tag auf Ostern.

Peterlingen / donnerstag nach

Ostern.

Regensburg / auf Gregori.

Reichensee / auf Gertrud.

Sanen / freytag vor Palmtag.

Seckingen / den 6ten.

Schweiz / den 17ten.

Solothurn / Dienstag nach

mitfasten / und Osterdionst

Wilmmergen / den 21sten.

Untersee / den 1. Mittwoch.

Uri / Donstag vor Ostern.

Willisau / montag vor Fri-

bolin.

Yverdon / Dienstag nach Palm-

tag.

Tag. L. M.

St. m.

S

11. 33 1

11. 36 2

11. 40 3

11. 44 4

11. 47 5

11. 50 6

11. 53 7

11. 56 8

12. 0 9

12. 4 10

12. 7 11

12. 10 12

12. 13 13

12. 16 14

12. 19 15

12. 23 16

12. 26 17

12. 30 18

12. 33 19

12. 36 20

12. 40 21

12. 43 22

12. 47 23

12. 51 24

12. 55 25

12. 58 26

13. 2 27

13. 5 28

13. 8 29

13. 12 30

13. 15 31

E

mond

IV. Monat	Alter April. APRILIS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neuer April. APRILIS.
14. Ev. Job. 10. ☉ Aufgang 5 Uhr 21 m. Untergang 6 Uhr 39 m. Ev. Job. 10.				
Sonn	1 Quasimodo	Der Mon scheint bis	10. 52. N. ☉ Finst. unsichtb	12 Quasimodo
Mont.	2 Abundus	7. 46	☉ 4 ♀ / ☿ Winde	13 Hermengildis
Dienst.	3 Benatus	9. 8	△ h mit Sonnenschein	14 Tiburtius
Mitw.	4 Ambrosius	10. 36	* 2 veränderlich	15 Olimpia
Donst.	5 Martialis	11. 52	□ h / △ 4 / Sonnenblick	16 Paternus
Frest.	6 Ireneus	12. 2	* ☉ / * ♀ / □ ♀ / trüb	17 Rudolf
Samst	7 Coelestinus	1. 4	* h / □ 4 / Sonnenschein	18 Ursmarus
15. Ev. Job. 10. ☉ Aufgang 5 Uhr 10 m. Untergang 6 Uhr 50 m. Ev. Job. 10.				
Sonn	8 Misericordia	2. 1	9. 14. N. ☉ Finst. 7. 18. n	19 Misericordia
Mont.	9 Sybilla	2. 43	* 4 / ☿ Perig. Winde	20 Sulpitius
Dienst.	10 Ezechiel	3. 13	☉ 4 ♀ / △ ♀ mit Regen	21 Anshelmus
Mitw.	11 Leo Pabst	3. 34	h ist neben dem ☉ Sturm	22 Sigismundus
Donst.	12 Tullius	3. 52	* ☉ geht um 3 1/2 und Wind	23 Georg
Frest.	13 Egesippus	4. 8	* ☉ 4 bey m ☉ und Regen	24 Albertus
Samst	14 Tiburtius	4. 22	* ☉ Sonnenschein	25 Marcus
16. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 48 m. Untergang 7 Uhr 2 m. Ev. Job. 16.				
Sonn	15 Jubilate	Der Mon steht auf	9. 10. N. ☉ Finst. sichtbar	26 Jubilate
Mont.	16 Daniel	9. 37	* ☉ ☿ ☉ Trüb	27 Trutbertus
Dienst.	17 Rudolf	10. 50	* ☉ ☿ ☉ veränderlich	28 Vitalis
Mitw.	18 Christofel	11. 53	* ☉ orient. Regen und	29 Petr. Martyr.
Donst.	19 Werner	12. 14	△ h ♀ / auf den Bergen	30 Cathar. Sen.
☿ Anbruch des Tags / 2 Uhr 39 m. Abscheid 9 Uhr 21 m.				
Frest.	20 Hermann	12. 45	□ 4 / △ ♀ / Schnee	1 Philipp Jac. f
Samst	21 Anshelmus		△ ☉ / △ h / □ ♀ / △ ♀ kalte	2 Athanasius
17. Ev. Job. 16 ☉ Aufgang 4 Uhr 48 m. Untergang 7 Uhr 12 m. Ev. Job. 16.				
Sonn	22 Cantate	1. 28	△ 4 / □ ♀ / ☿ Apog. Wind	3 ☿ Erfindung
Mont.	23 Georg	1. 59	☿ 7. 14. Nach * ☉ / Reisen	4 Monica
Dienst.	24 Albertus	2. 20	□ ♀ / Kalte Nächte	5 Gotthard
Mitw.	25 Marcus	2. 37	* ♀ / schönes Wetter	6 Joh. v.d. Pfort
Donst.	26 Anacletus	2. 53	* ☉ / ☿ h / Sonnenschein	7 Stanislaus
Frest.	27 Anastasius	3. 7	* ☉ geht in ☿ angenehm	8 Mich. Erschein.
Samst	28 Vitalis	3. 21	Frühlings Wetter	9 Gregor. Ranz
18. Ev. Job. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 37 m. Untergang 7 Uhr 23 m. Ev. Job. 16.				
Sonn	29 Rog. Peter	3. 35	☿ bedeckt die ☉ unsichtb	10 Rogate
Mont.	30 Walburgis	3. 51	△ h / ☿ 4 / Windig	11 Mamertus

April hat 30. Tage. Grosser Gott durch deine Güte / Ist der Frühling wieder da /
Alles steht in voller Blüthe / Singet dir Hallelujah.

Neumond den 1. mit einer unsicht-
barn Sonnen-Finsterniß / will feuch-
te Winde haben.

Das erste Viertel ist zu Sturm-
winden geneigt.

Der Vollmond drohet uns mit
Kälte und Reisen.

Aber das letzte Viertel hat ange-
nehm Wetter.

mond ist der Oster-Tag. Fallt aber
der Vollmond auf einen Sonntag/
so ist der Ostertag 8. Tag hernach.
Es wird aber die Ostern im Gregori-
anischen und Regenspurgischen bis
An. 1800. allezeit auf einen Tag fal-
len/ ausgenommen An 1778. und 1798.
da wird es wieder 3. Ostern abgeben/
wie An. 1744.

**Fr. Warum kömmt aber die Ostern im
alten Calender/bald 4. bald 5. Wo-
chen späther als im Neuen?**

A. Weil man vorzeiten die $1\frac{1}{2}$
Stund von der guldenen Zahl nicht
abgezogen/ so mag es in 1049 Jahren
schon 3. Tag und 22. Stund ausma-
chen/daß der Vollmond nach der gul-
denen Zahl ausgerechnet/ mit dem or-
dentlichen Lauf des Monds nicht ein-
trifft. Daher wann ein Vollmond
zwischen dem 10. und 21. Tag Merck
einfallt/ so kan man nach der guldenen
Zahl derselben Vollmond nicht für
den Oster-Vollmond halten/ sondern
man muß den Vollmond zum Oster-
zeitger nehmen / der erst in 4. Wochen
hernach kömmt / und dann ist der erste
Sonntag so auf den Vollmond folget
der Oster-Tag.

Fr.

Ort	Tag.	L.	M.
Baden im Ergöw/auf Georg.	13	18	1
Bern/dienst.nach Quasimod.	13	22	2
Bremgarten/Ostermitwoch.	13	26	3
Bernegg/den 25. Tag.	13	28	4
Eglisau/auf Georgi.	13	31	5
Elck/mitwoch vor Georgi.	13	34	6
Ermentingen/den 15.	13	37	7
Frankfurt/auf Quasimod.	13	40	8
Fürstenauf Georgi a. c. ein Viehmarkt.	13	43	9
Glarus/auf Georgi / a. c.	13	46	10
Heiden und Herrisau/auf Ge- orgi	13	49	11
Hyon/auf Quasimod.	13	52	12
Sangen den letzten mitwoch.	13	55	13
Sauffenburg/am Osterdienst.	13	58	14
Leipzig auf Jubilate.	14	2	15
Sichtesteg/mont. nach Qua- simod.	14	6	16
Sosanna / 1. mont nach Qua- simod.	14	9	17
Eucern / 14. Tag vor Auf- fahrt.	14	13	18
Müllhausen / am Osterdienst.	14	16	19
Mayenfeld/ montag nach Ge- orgi.	14	19	20
Nürnberg / auf Ostern.	14	22	21
Neustadt / am Bieler = See/ den 23.	14	25	22
Peterlingen/donst. nach Qua- simod.	14	28	23
Rapperschwil / Ostermitw.	14	31	24
Rheinegg im Rheinthale den 1. mitwoch nach Georgi.	14	34	25
Rothwyl/auf Georgi.	14	37	26
Rheinfelden/den letzten donst	14	39	27
Solothurn / am Osterdienst.	14	42	28
Steckborn/donst. vor Mayt.	14	45	29
Schiers/auf Georgi / Vieh- markt. a. c.	14	47	30
Teufen/mont. vor der Lands- Gemeind.			
Tübingen / auf Georgi.			
Wibis/den 27.			
Wettisshweil / den 1. donst.			
Zoffingen / am Osterdienst.			

V. Monat	Alter May: MAJUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und ver-muthliche Witterung	Neuer May: MAJUS.
Dienst.	1 Phil. Jacob.	Der Mon	9. 46. Vor. Sonnenschein	12 Nereus
Mittw.	2 Athanasius	scheint bis	□ h / Δ 4 / ♂ ♀ / veränder.	13 Servatius
Donst.	3 Auffahrt	10. 56	h dir. □ h fliches Wetter	14 Auffahrt ✕
Freyst.	4 Monica	11. 2	Δ h ♂ ✕ h / □ 4 Donner	15 Sophia
Samst.	5 Gotthard	12. 0	♂ ♀ in h und Regen	16 Joh. Nepom.

19. Ev. Joh. 15. ☉ Aufgang 4 Uhr 29 m. Unterg. 7 Uhr 31 m. Ev. Joh. 15.

Sonnt.	6 E. Frandi	12. 47	♂ ♀ perig. ✕ Warm	17 E. Frandi
Mont.	7 Gottfried	1. 29	♂ ♀ / schön Wetter	18 Benantius
Dienst.	8 Mich. Erschei	1. 43	3. 42. Vor. Δ 2 Sonnenschein	19 Prudentia
Mittw.	9 Beat	2. 2	☉ geht in h 8. 22. Nach	20 Bernhardin
Donst.	10 Gordian	2. 16	4 vom d bedeckt Wind	21 Constantinus
Freyst.	11 Louisa	3. 30	♂ ♀ 18 / Δ ♀ / Sonnenschein	22 Helena
Samst.	12 Pancrati	2. 46	♂ ♀ ✕ 4 / veränderlich	23 Desiderius

20. Ev. Joh. 14. ☉ Aufgang 4 Uhr 22 m. Unterg. 7 Uhr 38 m. Ev. Joh. 14.

Sonnt.	13 E. Pfingsten	3. 0	♂ ♀ Fruchtbare	24 E. Pfingsten
Mont.	14 Montag	2. 20	Δ 4 ☉ Mayen: Wetter	25 Montag ✕ ✕
Dienst.	15 Dienstag	Der Mon	10. 7. Vor. □ h / Donner	26 Dienstag ✕
Mittw.	16 Fronfasten	steht auf	☉ geht in h und ge-	27 Fronfasten
Donst.	17 Sida	10. 38	□ 4 / ♂ ♀ / fährliches	28 Germann
Freyst.	18 Chrischona	11. 24	☉ geht um 3 Uhr Wetter	29 Maximilian
Samst.	19 Scipio	11. 58	auf. Δ ♂ / Sonnenschein	30 Felix Pabst

21. Ev. Joh. 3. ☉ Aufgang 4 Uhr 15 m. Unterg. 7 Uhr 45 m. Ev. Math. 28.

Sonnt.	20 E. Dreß. Christ.	12. 13	☉ Apogäum ☉ Blick	31 E. Dreßfältig
	Anbruch des Tages	1 Uhr 20 m.	Abscheid 10 Uhr 40 m.	Neu Brachm.
Mont.	21 Constantin	12. 26	4 dir. □ 4 ♀ / Regen	1 Nicodemus
Dienst.	22 Helena	12. 42	□ h ☉ Donner und	2 Marcellus
Mittw.	23 Dieterich	1. 0	12. 16 Nach. ♂ h Winde	3 Erasmus
Donst.	24 Johanna	1. 13	☉ Sonnenschein	4 Fronleich ✕ ✕
Freyst.	25 Urbanus	1. 25	✕ ♂ / ✕ ♀ / Angenehme	5 Bonifacius
Samst.	26 Anna Magd.	1. 38	✕ ☉ / und schöne Mayen	6 Norbertus

22. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 11 m. Unterg. 7 Uhr 49 m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	27 Asia Cathr.	1. 52	18 / ✕ ♀ / Zeit	7 E. Robertus
Mont.	28 Wilhelm	2. 1	Δ h / gefährliche	8 Medardus
Dienst.	29 Maximilian	2. 22	☉ in h Witterung	9 Columbanus
Mittw.	30 Ludovica	Der Mon.	6. 37. Nach. □ h / Regen	10 Onophrion
Donst.	31 Petronella	scheint bis	♂ ♀ □ 4 / ♂ ♀ / Regen	11 Barnabas



May hat 31. Tage. Der schöne May ist nun vorhanden / Der Frühling blüht in diesen Landen /
 Lob sey dir großer Zions = Gott / Preis / Ruhm und Ehr für deine Gnade.

Der Neumond tritt ein mit Donner Wind und Regen.

Das erste Viertel ist zu Sonnenschein geneigt.

Der Vollmond hat gefährliche Witterung.

Das letzte Viertel wechslet ab mit Regen und Sonnenschein.

Fr. Warum setzt man aber die alte Ostern mithin um 8. Tag später als die neue/da doch alle Ostern im alten und neuen Calender nach dem Vollmond müssen aufgerechnet werden?

A. Das macht/ weil man sich in Ausrechnung der alten Ostern nicht an die Astronomische sondern an die Cyclische Rechnung halten muß: Weil nun der Cyclus Decennovalis, oder die goldene Zahl in 19. Jahren um $1\frac{1}{2}$ Stunde vorlaufft / so geschiehet es dann und wann/ daß nach dieser Rechnung der Oster Vollmond etwann 3. oder 4. Tag später kommt / als die Astronomische Rechnung zeigt. Was nun der Oster Vollmond auf den Donnerstag oder Freitag fallet / die goldene Zahl aber zeigt denselben erst 3. oder 4. Tage hernach/ auf folgenden Montag oder Dienstag/ so mag dieses die Ostern um 8. Tage später hinaus setzen: Dieses ist auch die Ursach warum die alte Ostern mithin in das letzte Viertel kommt/ deswegen man nicht meinen soll / die alte Ostern stehe unrecht/ weil sie in den lähren Mond kömmt/ dann man muß sich wie vor bemeldt hierin nach der goldenen Zahl richten.

Fr. Muß man eben die Ostern nach dem Vollmond ausrechnen?

A. Ja/ das ist eine uralte Regel.
 Gott

	Tag.	L.	M.
St. m.			
Alberschwendi den 1. montag.	14	49	1
Altstetten/ den 1. mitw. alt Cal.	14	51	2
Appenzell auf S. Dreyfaltigk.	14	54	3
Arau/ Dienstag vor Auffahrt.	14	57	4
Biberach/ am Pfingstmitw.	15	59	5
Bischoffzell/ Montag vor der Auffahrt.	15	1	6
Bremgarten/ Pfingstmitw.	15	3	7
Breysach / am Pfingstdienst.	15	6	8
Chur / den 1. Mey alt. Cal.	15	8	9
Egg/ den 2ten.	15	10	10
Freyburg in Uchtland / den 3.	15	12	11
Gottlieben / den 1. montag.	15	14	12
Flank / den ersten Dienstag alt. Cal.	15	16	13
Kempten / den 10.	15	18	14
Lauffenburg/ Pfingstdienstag.	15	20	15
Leuzburg / den 1. mitwoch.	15	22	16
Lindau / den 1. Samstag.	15	24	17
Lucerne/ 14. Tag vor der Auffahrt.	15	26	18
Mayensfeld/ montag nach Georgi a. c.	15	28	19
Mellingen / am Pfingstmitw.	15	28	20
Müllhausen/ am Pfingstdienst.	15	30	21
Rapperschwil / Pfingstmitw.	15	31	22
Rosbach/ donstag vor Pfingst.	15	33	23
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15	33	24
Solothurn/ dienstag nach Erfind. den 2. am Pfingstdien.	15	35	25
St. Gallen/ Samstag vor Auffahrt.	15	36	26
Stauffen/ am Philippi Jacobi.	15	38	27
Wangen/ mitwoch. nach Erfindung.	15	39	28
Willisau/ den 1. tag nach Er.	15	40	29
Weil/ den 1. dienstag.	15	41	30
Weinfelden / den 3ten.	15	42	31
Winterthur / Donstag vor Auffahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1ten.			
Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst.			

VI. Monat	Alt Brachm. JUNIUS.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Brachmon. JUNIUS.
Freyt.	1 Nicodemus	10. 38	† 8 ♀ Retro *h Regen	12 Basilides
Samst.	2 Hs. Jacob	11. 17	Δ 4 ♀ Iperig. Soffis heim	13 Antont r. Pad.

23. Ev. Luc. 14. ☉ Aufgang 4. Uhr 7. min. Untergang 7. Uhr 53 m. Ev. Luc. 15

Sonnt.	3 Erasmus	11. 46	† 8 Δ 4 ♂ Soffenschein	14 Basilus
Mont.	4 Felicitas	11. 57	* ☉ / ☐ ♂ Regen und	15 Vitus
Dienst.	5 Bonifacius	12. 9	h neben dem ☉ Wind	16 Justinus
Mitw.	6 Gottlieb	12. 21	8. 37. Vor. Soffenschein	17 Adolph
Donst.	7 Casimir	12. 38	4 bey dem ☉ unstät	18 Marcellus
Freyt.	8 Eberhard	12. 50	† 8 Δ ☉ / ☐ ☐ Donner	19 Gervasius
Samst.	9 Columbus	1. 5	Längster Tag und Blich	20 Sylvester

24. Ev. Luc. 15. ☉ Aufgang 4 Uhr 6. m. Untergang 7. Uhr 54. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	10 Onoin	1. 24	☉ in 5. 42 Vor. Regen	21 Albanus
Mont.	11 Barnabas	1. 42	Sommers Anfang Schön	22 1000. Ritter
Dienst.	12 Basilides	2. 9	☐ h / ☐ ♂ / ☐ ♀ / Heiß	23 Edeltrud
Mitw.	13 Eliseus	Der Mon	11. 40. Nach. ☐ ♀ Regen	24 Joh. Tauf
Donst.	14 Abigaël	steht auf	☐ occident. Soffenschein	25 Prosper
Freyt.	15 Vitus	9. 52	Δ 4 ☉ gefährliche	26 Hagelfeyr
Samst.	16 Justinus	10. 20	☐ h ♂ Apog. Witterung	27 7. Schläfer

25. Ev. Luc. 6. ☉ Aufgang 4 Uhr 8 m. Untergang 7. Uhr. 52 m. Ev. Math. 5

Sonnt.	17 Horrensia	10. 42	Δ ♂ / von Donner	28 Leo Pabst
Mont.	18 Marcellus	10. 59	† geht in ☉ und Hagel	29 Pet. Paul
Dienst.	19 Gerhard	11. 13	Δ ☉ / ☐ h / ☐ 4 / Winde	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages 1 Uhr 2 m. Abscheid 10 Uhr 58 m.			Neu Brachmonat.	
Mitw.	20 Silverius	11. 25	☐ ♀ / veränderlich	1 Theodorus
Donst.	21 Albanus	11. 38	☐ 4 / ☐ ♀ / Sonnenschein	2 Mar. Helm.
Freyt.	22 Justina	11. 52	3. 1. Vor. * ♂ Schöne	3 Land Francus
Samst.	23 Edeltrud	11. 59	☐ in ☉ ☐ ☐ Somertage	4 Ulrich

26. Ev. Luc. 5. ☉ Aufgang 4 Uhr 11 m. Untergang 7 Uhr 49 m. Ev. Marc. 8.

Sonnt.	24 Joh. Täufer	12. 8	* ☉ / Δ h / heiß Wetter	5 Elisabeth
Mont.	25 Eberhard	12. 29	† direct. * ☉ h Donner	6 Esajas
Dienst.	26 Joh. Paul.	12. 53	☐ h / Δ 4 / Sonnenschein	7 Wilibald
Mitw.	27 7. Schläfer	1. 32	† und ♀ neben ☉ Wind	8 Kilian
Donst.	28 Benjamin	2. 28	☐ 4 ♀ * h / ☐ 4 / Regen	9 Cyrill
Freyt.	29 Peter Paul	Der Mon	1. 20. Vor. Sonnenschein	10 7. Brüder
Samst.	30 Pauli Ged.	scheint bis	† in ☉ ☉ perig. trocken	11 Pius Pabst



Brachmon. hat 30. Tag. Rühme Seele ganz entzücket / Gottes Weisheit Lieb und Macht /
Da er jetzt die Felder schmückt Mit so schönem Blumen-Pracht.

Das erste Viertel hat veränderlich
und unbeständig Wetter.

Der Vollmond drohet mit gefahr-
licher Bitterung.

Das letzte Viertel halt mit schö-
nem Sonnenschein an.

Der Neumond verheißt uns auch
schön Wetter.

Gott hat seinem Volk Israel schon
im alten Testament Exod. XII, 6. be-
fohlen / daß sie zum Angedencken der
Errettung der Erstgebohrnen von dem
Würg-Engel / den 14. Tag des Mo-
nats Nisan sollen ein Oster-Fest halten/
und folglich am ersten Vollmond nach
dem Frühlings Equinoctio. Diesem
Exempel sind die ersten Christen nach-
gefolget, und haben ihre Ostern auf
den gleichen Tag mit den Juden ge-
halten / wie wohl zum Angedencken
der siegreichen Auferstehung Jesu
Christi. Indessen wäre zu wünschen
daß man im Neuen Testament gleich
von Anfang das Oster-Fest auf ei-
nen gewissen Tag wie die Weihnacht
gesetzt hätte / so wäre vielem Streit in
den späthern Zeiten abgeholfen wor-
den. Allein da dieses nicht geschehen/
so erhob sich gleich nach dem Tod der
Heiligen Aposteln / in der ersten Christ-
lichen Kirche / ein grosser Streit we-
gen dem Oster-Fest / an welchem Ta-
ge man es feyren sollte? Denn dieses
ware das vornehmste Fest nach wel-
chen sich alle übrige bewegliche Feste
richten mußten.

Die Christliche Kirche ward da-
mahls abgetheilt in die Morgenlän-
dische und in die Abendländische. Die
Morgenländische feyrete das Oster-
Fest

Ort / den letzten Dienst.	Tag. L.	M.
Badenweiler / montag nach	St. m.	
Dreyfaltigkeit.		
Brendorff auf Peter u. Paul.	15 43	1
Biel / auf Medardi.	15 44	2
Bruntrut / den letzten mitw.	15 44	3
Davos / den 14. alt. Cal.	15 45	4
Feldkirch / auf Johanni.	15 46	5
Kempten / auf Peter Pauli.	15 47	6
Lichtensteg mont. nach Drey-	15 47	7
faltigkeit.	15 48	8
Morsee / auf Vitus.	15 48	9
Mümpelgart / samstag nach	15 48	10
Dreyfaltigkeit.	15 48	11
Neuenburg / den 22.	15 48	12
Neustadt / den letzte Donstag.	15 47	13
Nevis / den 24.	15 46	14
Olten / montag vor Johanni.	15 46	15
Ravenspurg / auf Vitus.	15 45	16
Rothweil auf Johanni.	15 44	17
Salez / auf St. Johanni tag.	15 43	18
Straßburg / auf Johanni.	15 42	19
Schaffhausen am Pfingstdienst.	15 41	20
Sursee / auf Johanni und Pauli	15 41	21
Ulm / auf Vitus.	15 40	22
Weil / dienst. nach Dreyfal-	15 39	23
tigkeit.	15 38	24
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15 36	25
Zurzach, mont. nach Dreyfalt	15 34	26
	15 32	27
	15 31	28
	15 30	29
		30

VII. Monat	Alder Heumonath JULIUS.	D Auf- und Untergang,	Aspecten und vermuthliche Witterung	Ney Heumonath. JULIUS.
27. Ev. Matth. 5. ☉ Aufgang 4 Uhr 15 m. Unterg. 7 Uhr 45 m. Ev. Matth. 7.				
Sonnt	1 Theobald	☿ 10. 2	* * / * ♀ / Sonnſch.	1 Nabur
Mont.	2 Mar. Deimsf.	☿ 10. 29	Koont & bedeckt Warm	13 Anacletus
Dienst	3 Cornelius	☿ 10. 35	4 neben dem C heiß	14 Bonaventura
Mitw.	4 Mikas	☿ 10. 49	□ ♀ / □ ♀ / Sonnenschein	15 Heinrich
Donst.	5 Anshelmus	♄ 11. 6	4. 50. Nach. D V Sehr	16 Faustus
Frest.	6 Esajas	☾ 11. 21	* h ♀ Δ ♀ / heiß Wetter	17 Alexius
Samst	7 Joachim	☾ 11. 39	* h ♂ * h / Δ R unfät	18 Arnold
28. Ev. Marc. 8. ☉ Aufgang 4 Uhr 22 m. Unterg. 7 Uhr 38 m. Ev. Luc. 16.				
Sonnt	8 Kilian	☿ 11. 51	Δ ○ veränderlich	19 Scapul. Jett
Mont.	9 Cyrillus	☿ 12. 6	□ 4 ♀ □ h / * 4 Wetter	20 Margaretha
Dienst.	10 Hypolita	☿ 12. 40	♂ ♂ Regen oder	21 Urbogast
Mitw.	11 Rachel	☿ 1. 25	⊙ 4. 58. Nach. Wind	22 War. Magd I
Donst.	12 Hundst. Anf.	☿ 2. 20	Δ h / ♂ ♀ Donner	23 Apollinarius
Frest.	13 Heinrich	☿ 2. 20	2. 1. Nach. Sonnenschein	24 Christina II
Samst	14 Bonaventura	Der Mon ſtehet auf	* h ♀) Apog. Schön	25 Jacob III
29. Ev. Matth. 7. ☉ Aufgang 4 Uhr 30 m. Unterg. 7 Uhr 30 m. Ev. Luc. 16.				
Sonnt	15 Margaretb	☿ 9. 2	Δ 4 / Sonnenschein	26 Anna
Mont.	16 Paravicin	☿ 9. 17	♂ h / Warm Wetter	27 Pantaleon
Dienst.	17 Alexius	☿ 9. 29	Δ ♀ Unbeſtändig	28 Nazarius
Mitw.	18 Hartman	☿ 9. 42	R in 33 Δ ○ Donner	29 Martha
Donst.	19 Roſina	☿ 9. 53	♂ 4 / X Sonnenschein	30 Abdon
Frest.	20 Arnold	☿ 10. 8	* 4 ⊙ 188 Sehr heiß	31 Ignatius
Anbruch des Tages 2 Uhr 14 m. Abſcheid 9 Uhr 46 m. Ney Augmonath.				
Samst	21 Arbogaß	☿ 10. 26	3. 30. Nach. * ♂ Trocken	I Petri Rettensf.
30. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 4 Uhr 37 m. Unterg. 7 Uhr 23 m. Ev. Luc. 18.				
Sonnt	22 War. Magd	☿ 10. 50	f in 33 Δ h / groſſe	2 Portuncul.
Mont.	23 Apollonia	☿ 11. 22	Δ 4 / * ♀ / * ♀ Hiß	3 Stephan Erf.
Dienst.	24 Chriſtina	☿ 11. 38	* ○ / □ h / Plazregen	4 Dominicus
Mitw.	25 Jacob	☿ 12. 5	J oben dem D Donner	5 Oswald
Donst.	26 Anna	☿ 1. 9	* 4 ♀ * h / und Regen	6 Berklar. Chriſti
Frest.	27 Anna Maria	☿ 2. 31	□ 4 ♂ / Iperig. Wind	7 Affra
Samst	28 Siegfried	Der Mon	8. 14. Vor. ♂ ♀ Regen	8 Cyricus
31. Ev. Luc. 19. ☉ Aufgang 4 Uhr 49 m. Unterg. 7 Uhr 11 m. Ev. Marc. 7.				
Sonnt	29 Beatrix	☿ Scheint bis	♂ ♀ Verändert heß	9 Romanus
Mont.	30 Jacobea	☿ 8. 41	h beim C * ♂ Wetter	10 Laurentius IV
Dienst.	31 Sidonia	☿ 8. 56	* f orient. Regen	11 Eulalia

Neumon. hat 31. Tag. Kom doch Jesu mein Verlangen / In mein Herz / laß mich nicht ligen /
 Laß mich seuffzen für und für / Jesu! mich verlangt nach dir.

Das erste Viertel hat ganz veränderlich Wetter.

Der Vollmond ist auch unbeständig.

Das letzte Viertel ist sehr warm / um Jacobi fallen große Plag-Regen.

Der Neumond drohet auch mit grossen Wassern.

Fest mit den Juden auf gleichen Tag / am ersten Vollmond nach dem Frühlings- Equinoctio, und war ihnen dißfalls gleich auf welchen Tag der Wochen der Oster- Tag gefallen.

Hingegen vermeinte die Abendländische Kirche es seye nicht anständig / wenn man die Ostern auf gleichen Tag mit den Juden halte : Man sollte die Ostern auf den folgenden ersten Sonntag nach dem Vollmond seynen / und das zum Gedächtniß der Auferstehung Jesu Christi / weil Jesus am Sonntag auferstand. Kein Theil wolte hierinn von seiner Meynung weichen / jedes Theil berief sich auf Apostolische Traditionen / und das erweckte unter den Christen ein solch hefftigen Streit / daß der Bischoff Victor zu Rom die Asiatischen Gemeinden in Bann gethan / und sie für irrige und abgesonderte Glieder der Kirchen erklärte. Durch dieses hieße Verfahren ward der Streit nicht gehoben / sondern nur mehr entzündet. Die Morgenländische Kirche wolte von der alten Gewohnheit nicht abweichen / und die Abendländische sich hierinn den Juden nicht gleichstellen. Man hielte deswegen verschiedene Concilia, oder Kirchen- Versamm-

lungen /

	Ta.	L.	
	St.	m.	
Mitkirch auf Jacobi.	15	29	1
Augsburg / auf Ulrich.	15	28	2
Ura / den 1. mitwoch.	15	26	3
Braucaire den 22.	15	25	4
Bern / mittwoch nach Jacobi	15	23	5
Bonselden auf Jacobi.	15	21	6
Biel / auf Ulrich.	15	19	7
Bisanz / auf Jacobi.	15	17	8
Cleves / den 15.	15	16	9
Haklach/Montag nach Peter Paul.	15	15	10
Heidelberg auf Margreth.	15	13	11
Kantz / Mitw. nach Margreth. a. c.	15	11	12
Landau / Langenau auf Margreth.	15	10	13
Maynz auf Jacobi.	15	8	14
Memmingen / Meyenburg/ auf Ulrich.	15	2	15
Milten den 1. mitwoch.	15	0	16
Münster/ im Bisler-Bistum den 17.	14	58	17
Orbonne/aufMariaMagdal.	14	56	18
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi Kirch= Weyh.	14	53	19
Sekingen / auf Jacobi.	14	50	20
Sempach / auf Cyrilli.	14	48	21
Überlingen / auf Ulrich.	14	46	22
Unterseen / am 1. mitwoch.	14	43	23
Vivis / Dienstag. nach Maria Magdalena.	14	40	24
Wallenburg / Dienstag nach Maria-Magdal.	14	37	25
Wildhauf / auf Ulrich.	14	34	26
Welschneuenburg / den 1. mitwoch.	14	32	27
Waldshut / auf Jacobi.	14	30	28
Willisau / auf Ulrich.	14	27	29
Worms / auf Theobaldi.	14	24	30
Würzburg / den 8.	14	21	31

VIII. Monat	Alt Augstmon.	AUGUSTUS.	Auf. und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Augstmon. AUGUSTUS.
Mittw.	1	Petr. Pettenf.	9. 11	☿ ☿ 4 steht	12 Clara
Donst.	2	Moses	9. 27	neben dem ☿ Warm	13 Hippolitus
Freyt.	3	Josias	9. 46	ist der Abendstern Wetter	14 Eusebius
Samst.	4	Dominicus	10. 10	☿ 3. 38. Vor. ☐ ☿ / Schön	15 Mar. Him. ☿
32. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 4 Uhr 59 m. Untergang 7. Uhr 11. m. Ev. Luc. 10.					
Sonnt.	5	Ormal	10. 42	☿ ☿ ☿ in ☿ Sonnensch.	16 Jod. Roch.
Mont.	6	Sixtus	11. 24	☿ ☿ ☐ ☿ / ☐ ☉ / Heiß	17 Liberatus
Dienst.	7	Donat. Afra	11. 45	☿ ☐ ☿ / ☐ ☉ / Sonnenschein	18 Agapitus
Mittw.	8	Reinhard	12. 15	☐ ☿ / ☐ ☿ / Donner	19 Gebaldus
Donst.	9	Roman	1. 14	☉ ☉ ☿ / ☿ ☿ ☿ und Regen	20 Bernhardus
Freyt.	10	Laurentius	2. 22	☿ Orient. ☉ Apogäum	21 Privatus
Samst.	11	Bleiche	3. 36	☉ in ☿ 11. 13. ☿. Regen	22 Symphor.
33. Ev. Marc. 7. ☉ Aufgang 5 Uhr 10 m. Unterg. 6 Uhr 50 m. Ev. Luc. 17.					
Sonnt.	12	Clara	Der Mon. steht auf	☿ 5. 35. Vor. Veränderlich	23 Zachæus
Mont.	13	Dunst. End		☿ hehr Abends unbestän.	24 Bartholom.
Dienst.	14	Samuel	7. 53	um 7 Uhr unter Wetter	25 Ludovicus
Mittw.	15	Mar. Dimef.	8. 8	☿ ☐ / ☐ ☉ / Sonnenschein	26 Silverus
Donst.	16	Jod. Rochus	8. 20	☐ ☐ / ☐ ☿ / schön Wetter	27 Gebhard
Freyt.	17	Liberatus	8. 35	☿ ☿ ☿ / ☐ ☉ / ☐ ☿ / Regen	28 Pelag. Aug.
Samst.	18	Deodatus	8. 56	☐ ☿ / ☐ ☿ / und Winde	29 Joh. Enthaupt
34. Ev. Luc. 10. ☉ Aufgang 5 Uhr 21 m. Unterg. 6 Uhr. 39 m. Ev. Math. 6.					
Sonnt.	19	Gebaldus	9. 22	☿ ☿ / unbeständiger	30 Rosa
Mont.	20	Bernhard	10. 2	☿ 1. 36. Vor. Sonnenschein	31 Sabina
Anbruch des Tages 3 Uhr 27 m. Abscheid 8 Uhr 33 m. Neu Herbstmon.					
Dienst.	21	Privatus	10. 16	☿ ☿ ☿ / ☐ ☿ / Wind	1 Berena
Mittw.	22	Emilia	11. 57	☿ ☉ / ☐ ☿ / Nebel in	2 Basilus
Donst.	23	Zachæus	12. 7	☿ ist neben den Thälern	3 Seraphia
Freyt.	24	Bartholome	1. 23	dem Mond ☉ perigäum	4 Rosalia
Samst.	25	Ludwig	3. 6	☿ ☿ ☿ Sonnenschein	5 Victoria
35. Ev. Luc. 17. ☉ Aufgang 5. Uhr 32 min. Unterg. 6. Uhr 28 m. Ev. Luc. 7.					
Sonnt.	26	Severus	Der Mon. scheint bis	☿ 4. 5. Nach. schön Wetter	6 Schuss Eng.
Mont.	27	Gebhard		☿ ☿ ☿ ☿ / Nun folgt	7 Regina
Dienst.	28	Augustinus	7. 22	☿ beim ☿ und Regen	8 Mar. geb. ☿
Mittw.	29	Jod. End	7. 39	☿ neben dem ☿ Regen	9 Costanz Kilbt
Donst.	30	Hs. Heinrich	7. 58	☿ ist der Abend: unstät	10 Nicol. Zole
Freyt.	31	Rebecca	8. 19	☿ Erern. ☿ ☿ / ☿ ☉ / Nebel	11 Felix Regula

Augstmonat hat 31. Tage. Wie ist es doch so gut / bey Jesu selber lehren/
Still seyn in aller Angst / sich von der Welt entfehren.

Das erste Viertel hat ganz verän-
derlich Wetter.

Der Vollmond ist gleichfalls un-
beständig.

Das letzte Viertel hat mehr Son-
nenschein.

Der Neumond kommt mit kalten
Regen.

lungen/ aber man konnte nichts frucht-
barliches ausrichten, noch die Par-
thenen vereinigen. Endlich ward
An. 325. aus Anlaß der eingeschliche-
nen Arianischen Ketzerey zu Nicena in
Bithynien/ unter Kayser Constantino
dem grossen/ ein allgemeines/ grosses
Concilium gehalten/ auf welchen 118.
Bischöffe zugegen waren / und nebst
andern ward der Streit wegen dem
Oster- Fest zu Ende gebracht / und
dieser Schluß ergangen: Daß hin-
künftig die Ostern allezeit am ersten
Sonntag nach dem Vollmond/ so auf
das Equinoctium folget/ sollte gehal-
ten werden/ so daß hiemit der Oster-
Sonntag niemahls früher als den
22. Tag Merken / und niemahls spä-
ter als den 25. Aprill kommen mußte.

Wie nun An. 325. dieser verdrieß-
liche Oster- Streit ein Ende hatte/
und sich die Morgenländische Kirche
diesem allgemeinen Schluß des Con-
cilii unterwerffen mußte/ und die bis-
herige betrübte Spaltung der Christ-
lichen Kirche aufgehebt worden: So
ware man nun auch bedacht/ einen ge-
wissen und sichern Cyclum Paschalem
oder eine Ausrechnung des Oster-
Vollmonds auszufinden/ an die man
sich hinkünftig zu allen Zeiten halten
könne.

Altkirch / auf Vorenktag.
Altstätten / mont. nach Mar.
Himmelfart.
Urau / den 1. mitwoch.
Bremgarten / auf Barthol.
Braunschweig / montag nach
Laurenti berühmte meß.
Bischofzell mont. nach Pelagi.
Einsiedlen / mont. vor Verena.
Endingen/ Engen/ Ensisheim
auf Bartholomäi.
Ettiswil/ donst. nach Rochus.
Fischbach / auf Laurentktag.
Genff / den ersten.
Glarus / dienstag vor Mariä
himelfahrt a. e. ist ein gros-
ser Schaaf-Markt.
Grabs / montag nach Mariä
Himmelfahrt alt. Cal.
Heidelberg/ mont n. Barthol.
Hutweil/ 2. mitw. nach Jacob.
Hauptweil/ nach Bartholom.
Hou / den 4ten.
Landschut / auf Bartholom.
Mels / samstag nach Barthol.
Murtlen/ mitw. vor Barthol.
Neustadt in der Pfalz / den 5.
Olten/ mont. nach Mar. himelf
Rapperschweil / mitwoch vor
Barthol.
Reichensee/ auf Laurentktag
Rheinfelden/ donst n. Barth.
Schaffhausen / auf Barthol.
Sursee / auf Joh. enthaupt.
Schwarzenberg / an Voren-
ken Abend.
Urnäsch / den 1. montag. a. e.
Wattweil / den 2. mitwoch.
Willisau / auf Vorenken tag.
Zerbst / auf Barthol.
Zoffingen/ mitw. nach Barth.
Zuzach / den letzten montag.
Zweyimmen/ den 4. mitwoch.

Tag.	L.	M.
St.	m.	S.
14.	18	1
4.	14	2
14.	11	3
14.	7	4
14.	4	5
14.	0	6
13.	57	7
13.	53	8
13.	50	9
13.	47	10
13.	44	11
13.	41	12
13.	38	13
13.	35	14
13.	32	15
13.	29	16
13.	26	17
13.	23	18
13.	19	19
13.	16	20
13.	13	21
13.	9	22
13.	6	23
13.	3	24
13.	0	25
12.	57	26
12.	53	27
12.	49	28
12.	45	29
12.	42	30
12.	38	31

IX. Monat	Alter Herbstmonat	Auf- und Untergang	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neuer Herbstm. SEPTEMBER.
-----------	-------------------	--------------------	-------------------------------------	---------------------------

Samst. 1 **Verena Egid.** 8. 49 | **Deym** Sonnen. | 12 Leontius
 36. **Ev. Math. 6.** ☉ Aufgang 5 Uhr 45 m. Unterg. 6 Uhr 15 m. **Ev. Luc. 14.**

Sonn.	2 Veronica	9. 31	6. 10. N. ☐ h / * 4 / schein	13 Calogius
Mont.	3 Theodosia	10. 56	☐ 2 Wind oder Regen	14 Erhob. ✕
Dienst.	4 Esther	11. 15	☉ ☉ h ☉ / ☉ 4 / feuch	15 Ludmilla
Mitw.	5 Victoria	11. 45	h occid. Δ ☉ Δ h te Ne	16 Tronfasten
Donst.	6 Magnus	12. 21	☉ ☉ / Δ ☉ / bel unbestän	17 Hildegard
Frept.	7 Regina	1. 31	☉ Apogäum diges Wetter	18 Esther
Samst.	8 Mar. Geburt	2. 43	4 ist unsichtbar Schön	19 Januarius

37 **Ev. Luc. 7.** ☉ Aufgang 5 Uhr 57 m. Unterg. 6 Uhr 3. m. **Ev. Math. 22.**

Sonn.	9 Hs. Ulrich	3. 53	☉ h / Kälter Nebel	20 Eustach.
Mont.	10 Dhillia	Der Mon	9. 34 Nach. veränderlich	21 Matheus ✕
Dienst.	11 Felix Reula	steht auf	Tag u. Nacht gleich trüb	22 Mauritius
Mitw.	12 Syr. O's	6. 37	☉ in ☉ Wind und	23 Thecla
Donst.	13 Hector	5. 51	Herbsts Anfang Regen	24 Rupertus
Frept.	14 Erhöhung	7. 12	☐ ☉ / Unbeständig	25 Cleophas
Samst.	15 Mar. Elisabeth	7. 36	☉ in ☉ Δ h / Wetter	26 Justina

38. **Ev. Luc. 14.** ☉ Aufgang 6 Uhr 8 m. Unterg. 5 Uhr 52 m. **Ev. Math. 9.**

Sonn.	16 Aurelia	8. 10	Δ ☉ / * 7 / Δ ☉ / Nebel	27 Cosm. Dam.
Mont.	17 Lampertus	8. 57	☐ h / Δ 4 / Sonnenschein	28 Wenceslaus
Dienst.	18 Rosa	9. 59	☉ 10. 15. B. schön Wetter	29 Michael ✕
Mitw.	19 Tronfasten	11. 18	* h / ☐ ☉ Winde	30 Hieronymus
Anbruch des Tags / 4 Uhr 27 m. Abscheid 7 Uhr 33 m.			Neu Wintermonat	
Donst.	20 Tobias	11. 58	* ☉ * ☉ / ☐ ☉ / Kalt	1 Remigius
Frept.	21 Matheus	12. 46	* ☉ ☉ 4 ☉ / ☉ nebe dem ☉	2 Leodegarius
Samst.	22 Mauritius	1. 55	* ☉ * ☉ / Windig	3 Candidus

39. **Ev. Math. 22.** ☉ Aufgang 6 Uhr 19 m. Unterg. 5 Uhr 41 m. **Ev. Math. 22.**

Sonn.	23 Hercules	3. 42	* ☉ h ist beym ☉ Trüb	4 Ros. R. Fei
Mont.	24 Robertus	5. 10	* ☉ geht um 5. Uhr auf	5 Placidus
Dienst.	25 Cleophas	Der Mon	1. 37. B. ☉ finst. unsichtb.	6 Bruno
Mitw.	26 Cyprrianus	scheint bis	☉ ist der Abends feuchte	7 Marx Pabst
Donst.	27 Cosm. Dam.	6. 29	Stern geht um Winde	8 Brigitta
Frept.	28 Wenceslaus	6. 55	6. Uhr unter * h Nebel	9 Dionysius
Samst.	29 Michael	7. 27	* ☉ * ☉ / Sonnenschein	10 Gedeon

40. **Ev. Math. 9.** ☉ Aufgang 6 Uhr 32 m. Unterg. 5 Uhr 28 m. **Ev. Joh. 4.**

Sonn.	30 Pieron.	8. 14	* ☉ ☐ h / * 4 / Rebel	11 Burkhard.
--------------	-------------------	-------	-----------------------	---------------------

Herbstmonat hat 30. Tag. Herr! gib/ daß wir deinen Segen/ Den du je hndt hast beschert/ Also suchen anzulegen/ Daß der Fluch ihn nicht verzehret.

Das erste Viertel fangt mit kalten Regen an/ endiget aber mit Sonnenschein.

Der Vollmond hat mehr Sonnenschein.

Das letzte Viertel kommt mit kalten Winden und Regen.

Der Neumond beschließt den Monat mit feuchten Winden.

Könne. Einer gab diesen Circul oder Aufrechnung an/ ein ander aber wider einen andern. Da kamen auf die Bahn der Römische Zins-Zahl-Circul, dermonds Circul/ der Soffen-Circul 2c. Es waren auch allerley Jahrzahlen im Gebrauch/ die Juden führten ihre Jahrzahl von Erschaffung der Welt her/ die Heyden vom Anfang der Olympischen Spielen/ und Erbauung der Stadt Rom/ die Christen von der Diocletianischen Verfolgung an 2c. Weil man aber vorgezeiten in der Astronomie nicht so wohl erfahren war/ als heut zu Tag/ so konnten diese Cycli in die Länge nicht gut thun/ und hielten den Strich nicht/ bis endlich Dionysius Exiguus ein hochgelehrter und berühmter Abt zu Rom An. 533. zwey nachhaffte Dinge auf die Bahn brachte. Erstens lehrte er/ wie man das Jahr bey den Christen von der Geburt Christi an zählen müsse. Zweitens gab er die güldene Zahl an/ nach welcher man hinkünfftig die Ostern ohne sonderbare Mühe ausrechnen konnte.

Nun ware diese güldene Zahl so eingerichtet/ daß man sich über 300 Jahr ohne Verstoß deroelben bedienen konnte/ und wann man in deroelben

Ort	Tag	L.	29
Appenzell / mont. n. Matthäi.	12	35	1
Mugspurg / auf Michaeli.	12	32	2
Altmanischwend / den 19.	12	29	3
Bäzau / an Michaels Abend.	12	26	4
Bogen / auf Berena Egid.	12	23	5
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12	19	6
Chur / den 20. Viehmarkt a. c.	12	15	7
Costanz / den 9.	12	12	8
Davos / den 29. alt. Cal.	12	9	9
And der Egg / den 17.	12	6	10
Elgg / mitwoch auf Michaeli.	12	3	11
Erlenberg / den 1. mitw.	12	0	12
Feldkirch / auf Michaeli.	11	56	13
Frankfurt / auf Maria Geb.	11	53	14
Gais / mont. n. Matthäi a. c.	11	50	15
Glaris / den 1. ein Tag vor ↑	11	47	16
Erhöhung a. c. ein grosser	11	44	17
Viehmarkt / den andern ein	11	40	18
Tag vor Michaeli a. c.	11	36	19
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. c.	11	33	20
Heiden / den 1. mitw. n. Mich	11	29	21
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	11	26	22
Klang / den 17. Viehmarkt a. c.	11	23	23
Leipzig / auf Michaeli.	11	19	24
Magenfeld mont. n. Michaeli	11	16	25
Salek / auf Michaeli.	11	12	26
Savien den 14. a. c.	11	8	27
Stauffen / auf Berena a. cal.	11	4	28
oder den 12. Den 2. am A-	11	1	29
bend vor Michaeli.	10	59	30
Steinsberg den 22. a. c. ein			
Viehmarkt.			
St. Johani / 1. Tag nach Mich.			
Sonthofen / auf ↑ Erhöhung.			
Schwarzenberg / am dienstag			
nach Matthäi.			
Solothurn / dienst. nach Ma-			
ria Geburt.			
Thufis den 19. a. c. ein Vieh-			
markt.			
Tiran / auf alt Michael.			
Torenbieren / 1. am mont. nach			
Matthäi / die andern 3. alte			
14. tage hernach.			
Wallendos den 16 a. c.			
Wildhaus / auf ↑ Erhöhung.			
Zurzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

X. Monat	Alte Beiamon. OCTOBER.	D Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung	Neu Beiamon. OCTOBER.
Mont.	1 Remigius	9. 11	♂ ♀ / * ♀ / * ♀ Regen	12 Maximilian
Dienst	2 Leodegarius	10. 17	♂ 11.28. Vor. Δ ♀ / □ ♀ und	13 Eduard
Mittw.	3 Anna Barbar.	11. 25	□ ♀ / Δ ♀ / Wind	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus	11. 58	* ♀ ♀ Δ Apog. unstät	15 Theresia
Frest.	5 Constans	12. 36	Δ ♀ / ♂ ♀ / Δ ♀ Wetter	16 Salus + +
Samst	6 Angela	1. 46	♂ ♀ 0 / ♀ in ♀ Sonnen	17 Hedwig

Sonn.	7 Judith		2. 57	  14. occid. & h. blick	18 Deu. Evang.
Mont.	8 Pelagius		4. 6	  Regen und	19 Ferdinand
Dienst.	9 Dionysius		5. 17	  14. 7. / starcke	20 Wendelin
Mittw.	10 Gedeon		Der Mon stehet auf	 1. 8. Vor. Dinst. Winde	21 Ursula
Donst.	11 Burchard			  2. / Wind	22 Salome
Frest.	12 Veritas		5. 46	 in  2. 17. Vor. Nebel	23 Severinus
Sams.	13 Collmann		6. 17	  und Sonnenschein	24 Evergistus

Sonnt.	14	Calixtus		6.	59	Kalte Nächte	25	Chrispinus
Mont.	15	Theresia		7.	59	/ / schön Wetter	26	Coaristus
Dienst.	16	Gallus		9.	11	in / Winde	27	Ivo
Mittw.	17	Kuinel		10.	35	5. 19. Nach. Sonnenschein	28	Sim. Jud. I
Douff.	18	Lucas		11.	15	dir. Iperigäum	29	Narcissus
Freit.	19	Ferdinand		12.	0	neben schön	30	Quirinus
Samst.	20	Wendelin		1.	27	dem Wetter	31	Wolfgang
Anbruch des Tages 5 Uhr 16 m. Abscheid 6 Uhr 44 m. Neu Winterm.								

Donst.	21 Ursula		2. 51	h vom C Feuchte	1 Du Heilig
Mont.	22 Columbus		4. 14	bedeckt und kalte	2 Mer Seelen
Dienst.	33 Severus		5. 51	2 in 2 4 Nebel	3 Joda
Mittw.	24 Salome		Der Mon	● I. 21. Nachmittag/ Nebel	4 Carol Worrom
Donst.	25 Crispinus		scheint bis	h / Sonnenschein	5 Zacharias
Freyt.	26 Amandus		5. 26	neben dem C Wind	6 Leonhard
Samst.	27 Sabina		6. 9	geht um 5 1/2 Ubr unter	7 Engelbert

Sonn	28	Sim. Jud.	7.	1	ist der Abends	Regen	8	Gottfried
Mont	29	Narcissus	8.	9	Stern	oder Schnee	9	Theodor
Dienst	30	Theonestus	9.	16	Δ h / $\square$ 4 / $\square$ 7 /	Feucht	10	Triphon
Mittw.	31	Wolfgang	10.	21	4 in	Wetter	11	Wart. Biso.

Weinmonat hat 31. Tag In Sorgen Angst und Schmerz / Ist Gottes Vater-Herg Sein Mund und starke Hand / Mein bester Widerstand.

Das erste Viertel hat viele Platz:
Regen.

Der Vollmond starke Winde.

Das letzte Viertel viel Sonnen-
schein.

Der Neumond wechslet ab mit
veränderlicher Witterung.

ben nur die vorgedachte anderthalb
Stund alle 19. Jahr abgezogen / so
hätte man sie forthin brauchen kön-
nen / ohne an eine Calenders-Verbes-
serung zudencken. Nun es aber
nicht geschehen / so bleibt ein jedere
Parthey bey ihrer Rechnung / und
behalten die Engelländer / Schweden,
Moscowiter / Bündner / Glarner und
Appenzeller Reformirter Religion
den alten Calender / die Römisch-Ca-
tholische den neuen Gregorianischen,
und die übrigen Evangelische den so
genannten verbesserten / oder Regen-
spurgischen Calender. Zumahlen man
in dieser Welt nichts vollkommenes
antreffen wird / und Paulus sagt:
Coloss. II, 16. Lasset euch niemand
Gewissen machen über bestimmte
Feyer-Tage, oder Neumonden.
Das Hauptwesen komt nicht auf den
Tag an / an welchem wir Ostern hal-
ten / sondern darauf daß wir die sieg-
reiche Auferstehung IESU Christi
mit einem geheiligten Herzen betrach-
ten / dero Krafft an unsern Seelen
erfahren / und im neuen Leben des
Geistes fortwandeln sollen.

Fr. Was für Fest-Tage werden
dann bey uns in der Reformir-
ten Kirchen gefeyret?

A. Der Neu-Jahrs-Tag / der
Hohe-

Ort	Tag.	L.	N.
St. m.			
Appenzell / am 1. mitw. n. Galli.	10	54	1
Basel / auf Simon Judä.	10	51	2
Bern / dienst. nach Micheli und	10	47	3
dienstag vor Simon Judä.	10	49	4
Bludenz / am Tag Leodegari	10	41	5
den 1ten / und dann alle 14.	10	37	6
tag bis zu Wiehnacht / alle	10	34	7
am montag.	10	31	8
Bonaduz / auf alt michaeli.	10	27	9
Erlebach / dienst. vor Galli.	10	24	10
Einsidlen / mont. nach Galli.	10	21	11
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10	18	12
Glaris / ein Tag vor Galli a.c.	10	15	13
Grüsch / den 16. alt. Calend.	10	12	14
Küblis / den 1. freyt. viehmar.	10	9	15
Rindau / am samst. nach Sim.	10	0	16
Judä.	10	2	17
Riechtensteg / mont. vor Galli.	9	58	18
Lucern / auf Leodegari.	9	54	19
Mayenfeld / mont. n. michaeli.	9	51	20
Ragaz / montag nach Galli.	9	47	21
Rapperschwil / mitwoch nach	9	44	22
Dionysii.	9	42	23
Sargans / am donst. vor marz.	9	38	24
St. Gallen / samst. nach Gall.	9	35	25
Schweiz / auf Gallen-tag.	9	32	26
Solothurn / mitw. nach Galli.	9	29	27
Sonthofen / den 15.	9	26	28
St. Johann / auf Gallus.	9	23	29
Stein am Rhein / mitw. nach	9	20	30
Galli.	9	17	31
Trogen / mont. nach Michaeli.			
Teufen / montag nach Galli			
oder am tag.			
Tobelmühli / mont. nach Galli.			
Unterseen / den ersten und leh-			
ten mitwoch.			
Urnäsch / dienst. vor Galli.			
Überlingen / mitw. nach Ursul.			
Winterthur / donst. vor Galli.			
Zug / auf Gallen-Tag.			

XI		Alt Winterm.	Auf- und	Abheften und	Neu Winterm.
Monat		NOVEMBER.	Untergang.	vermuthliche Witterung	NOVEMBER.
Donst.	1	Aller Heiligen	11. 31	8. Uhr 1 m. Vor. Sonnen-	12 Marti Pabst
Freyst.	2	Aller Seelen	12. 3	$\Delta 4 / \circ \delta / \Delta 7$ schein und	13 Didacus
Samst.	3	Theophilus	12. 41	$\Delta \odot / \circ \delta /$ Nebel	14 Venerandus

45. Ev. Math. 9. $\odot$ Aufgang 7 Uhr 28 m. Unterg. 4 Uhr 32 m. Ev. Math. 24.

Sonnt.	4	Sigmund	1. 50	4 bet Morgens Nebel	15 Leopold
Mont.	5	Malachias	3. 0	Stern geht um und	16 Othmar $\dagger \dagger$
Dienst.	6	Leonhard	4. 11	5 Uhr 14. Min. Sonnen	17 Florian
Mittw.	7	Florentin	5. 26	auf. $\circ 4 / \Delta 7$ Nebel	18 Eugenius
Donst.	8	4 Bekrönte	6. 46	$\Delta \odot / \circ \delta /$ Winde	19 Elisabeth
Freyst.	9	Theodorus	Der Mon	3. 43. Vor. $\Delta 7 /$ unstai	20 Columbanus
Samst.	10	Iustus	steht auf	$\odot$ in $\delta 9. 56. W.$ kalte	21 Maria Opfer

46. Ev. Math. 24. $\odot$ Aufgang 7 Uhr 36 m. Unterg. 4 Uhr 24 m. Ev. Math. 25.

Sonnt.	11	S Martin	5. 49	$\Delta 7 / \Delta 4 /$ Winde	22 Cecilia
Mont.	12	Marti Pabst	6. 58	$\times 7 / \Delta 7 /$ Nebel	23 Clemens
Dienst.	13	Weibrath	8. 21	$\Delta \odot / \times 7 / \square 4 /$ und	24 Chrysogonus
Mittw.	14	Friedrich	9. 46	$\times 8$ hind's Sonnenschein	25 Catharina $\dagger$
Donst.	15	Leopold	11. 10	$\times 8$ Iperig. $\times 4 / \Delta 2$	26 Conrad
Freyst.	16	Othmar	11. 57	12. 25. Morg. Schnee	27 Agricola
Samst.	17	Florian	12. 33	h bey m $\odot$ und Winde	28 Sosthenes $\dagger$

47. Ev. Math. 25. $\odot$ Aufgang 7 Uhr 43 m. Unterg. 4 Uhr 17 m. Ev. Luc. 21.

Sonnt.	18	Eugenius	1. 53	7 in $\delta 2 \times 4 2$ Wind	29 D i Advent
Mont.	19	Elisabeth	3. 13	$\times 8$ D 8 veränderlich	30 Andreas $\dagger$
Anbruch des Tags / 5 Uhr 48 m. Abscheid 6 Uhr 12 m.					Neu Christmonat
Dienst.	20	Elisabeth	4. 34	$\times 8$ 4 ist neben Auf	1 Elius
Mittw.	21	Mar. Opfer	5. 54	dem $\odot$ am $\times 7$ den	2 Bibiana
Donst.	22	Cecilia	7. 14	$\times 8$ Morgen Bergen	3 Francisc. Kav.
Freyst.	23	Clemens	Der Mon	3. 53. Vor. $\square 7$ hat es	4 Barbara
Samst.	24	Chrysostom.	scheint bis	$\square 7 / \times 4 /$ Sonnenschein	5 Sabina

48. Ev. Math. 25. $\odot$ Aufgang 7 Uhr 48 m. Unterg. 4 Uhr 12 m. Ev. Math. 11.

Sonnt.	25	Catharina	5. 40	$\odot$ steht neben und in	6 S a Nicolaus
Mont.	26	Conrad	6. 47	dem $\odot$ ist den $\Delta 7$ den	7 Ambrosius
Dienst.	27	Jeremias	7. 55	schöne Abends Thälern	8 Mar. Empf $\dagger \dagger$
Mittw.	28	Sosthenes	9. 6	Stern/ geht $\times 7$ ligt	9 Leocadia
Donst.	29	Antonius	10. 15	um 6. Uhr Apog. der	10 Melchades
Freyst.	30	Andreas	11. 25	unter, $\Delta 4 /$ Nebel	11 Damasus



Winterm. hat 30. Tag. So wil sich dann die Erde schließen/Und wieder sämen neue Krafft.
Gleich wie die Menschē ruhē müssē/Wen sich müd und matt geschafft.

Das erste Viertel hat Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond gleichfalls kalte Nebel.

Das letzte Viertel macht ein winterliches Aussehen.

Der Neu-Mond hat eine feine Witterung.

Hohe-Donstag und Charr-Freytag/
Oster-Montag / Auffahrt / Pfingst-
Tag / Pfingst-Montag / Wiehnacht
und Stephani. Tag.

**Fr. Warum soll man diese Feste
Tage seynen?**

1. Darum daß ein jeder Christ
bey dem Neuen-Jahrs-Tag an die
Beschneidung Christi gedende / den
ersten Tag im Jahr Gott heilige und
widme / und das Jahr mit Gott an-
fange.

2. Am Hohen-Donnerstag und Charr-
Freytag soll man mit besonderer An-
dacht das Leiden und Sterben Jesu
Christi betrachten, und sich entschlies-
sen in eine rechte Gemeinschaft der Lei-
den Christi zutreten / den alten Men-
schen / samt seinen Lüsten zu creüzigen
und zu töden / und Christo in einer wahren
Verleugnung seiner selbst nach
zu folgen.

3. Am 3. Oster-Tag und Oster-
Montag sollen wir die siegreiche Auf-
erstehung Jesu Christi beherzigen/
aus dem Grab der Sünden zu einem
neuen Leben des Geistes aufstehen/
und hinkünftig in rechtschaffener Hei-
ligkeit und Gottseligkeit wandeln.

4. An der Auffahrt sollen wir die
triumphierliche Himmelfahrt Jesu
Christi

Appenzell / am Mittwoch nach Tag L. M
Martini. St. m.

Uran / den andern mitwoch.

Arbon / auf martini.

Bern / mitwoch nach Martini.

Buchhorn / auf Andreas.

Bernegg / auf martini.

Bischofzell auf martini.

Costanz / auf Conradi.

Chur / auf martini alt Ca-
lenders.

Cläven auf Andreas.

Einsidlen / 1. Tag vor martini.

Freyburg in Uchtland / auf
martini.

Glarus / der erste vor Martini/
der andere den 29. a. c.

Grüsch / auf alten Andreas.

Herisau / auf Othmar / wann
aber ein Freytag ist 8. Tag

hernach. a. c.

Kanz / den 1. dienst. alt Cal

Käblis / den 1. Freytag viehm.

Langenargen den 6.

Lyon / auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg / mitw. vor martini.

Rheinegg / mitw. nach martini.

Roschach / donstag nach aller
Heiligen.

Sargans / am donstag vor Ca-
tharina.

Stein am Rhein / donst. nach
Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini und 8.

Tag nach Andreas / ist ein Vieh-
markt.

Ury / donstag nach Martini.

Teufen / montag nach Mar-
tini / a. c.

Täbingen / auf Martini.

Weil / diensttag nach Othmar.

Wintherthur / donnerstag vor
martini.

Tag L. M
St. m.

9.	14	1
9.	12	2
9.	10	3
9.	7	4
9.	4	5
9.	2	6
9.	0	7
8.	58	8
8.	55	9
8.	52	10
8.	50	11
8.	48	12
9.	46	13
8.	44	14
8.	42	15
8.	40	16
8.	38	17
8.	36	18
8.	34	19
8.	32	20
8.	30	21
8.	29	22
8.	28	23
8.	27	24
8.	26	25
8.	24	26
8.	22	27
8.	21	28
8.	20	29
8.	19	30

XII.	Alt Christm.	Auf und	Aspecten und	Neu Christm.
Monat	DECEMBER.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	DECEMBER.
Samst.	1 Longinus	11. 42	5. 17. Vor. ☉☿ Schnee	12 Judith
49. Ev. Matth. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 52 m. Unterg. 4 Uhr 8 m. Ev. Job. 1.				
Sonnt.	2 Candidus	12. 33	☿ / Schnee; Winde	13 Jost/Luc. et
Mont.	3 Charlotta	1. 42	△☉ / Dg / □☿ / unstät	14 Nicasiuſ
Dienst.	4 Barbara	2. 53	□☿☿ ☿4 / Starcke	15 Eusebiuſ
Mitw.	5 Cordula	4. 8	△☿ / Sturm; Winde	16 Fronsfaffen
Donst.	6 Nicolaus	5. 28	△☿ / △☿ / Schnee	17 Lazarus
Freyt.	7 Agathon	6. 50	□☿☉ / □☿☿ / Gestöber	18 Wunibald
Samst.	8 Mar. Empf.	Der Mon	4 35. Nach. □☿ Windig	19 Nemefius
50. Ev. Luc. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 54 m. Untergang 4 Uhr 6 m. Ev. Luc. 3.				
Sonnt.	9 Willibald	steht auf	Kürster Tag ranche	20 Philipert
Mont.	10 Walt. Cin.	5. 49	Cin 10 8. Vor. und	21 Thomas Ap.
Dienst.	11 Damasus	7. 17	☿☿ Winters unstäte	22 Vincenz
Mitw.	12 Tabitha	8. 44	☿☿ Anfang Witterung	23 Dagobert
Donst.	13 Lucia Jost	10. 10	☿☿ △☉ / ✕4 / Etwas	24 Adam Eva
Freyt.	14 Nicasiuſ	11. 31	☿☿ △☿ besser	25 Christtag ✕✕
Samst.	15 Abraham	12. 4	☿ 8. 39. B. ☿ in ☿ Kalt	26 Stephan. ✕✕
51. Ev. Matth. 11. ☉ Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7 m. Ev. Luc. 1.				
Sonnt.	16 Adelheit	12. 51	☿☿ ☿☿ / □☿☿ / Sonnen	27 Joh. Ev.
Mont.	17 Lazarus	2. 12	4 ist neben dem ☿ schein	28 Kindeltag ✕
Dienst.	18 Wunibald	3. 31	geht Morgens Sturm	29 Thomas Bischof
Mitw.	19 Fronsfaffen	4. 49	um 2. Uhr ✕4☉ Wind	30 David
Donst.	20 Achilles	6. 1	auf ✕☿ und Schnee	31 Sylvester
Anbruch des Tages 5 Uhr 48 m. Abscheid 6 Uhr 12 m. 1745. Jenner.				
Freyt.	21 Thomas	7. 12	□☿ / ✕4 / Schnee	1 Neu Jahr ✕✕
Samst.	22 Ulyffes	Der Mon	8. 36. Nach. ☿ gestöber	2 Macarius
52. Ev. Job. 1. ☉ Aufgang 7 Uhr 49 m. Unterg. 4 Uhr 11 m. Ev. Luc. 2.				
Sonnt.	23 Dagobert	steht auf	☿☿ / Staubiages	3 Genoveva
Mont.	24 Adam/Eva	5. 27	△☿ / □4 / Wetter	4 Titus
Dienst.	25 Christtag	6. 38	☿ neben dem ☿ Sonnen	5 Thelesphorus
Mitw.	26 Stephanus	7. 48	☿ in ☿ ist ☿ Apog. schein	6 H. König ✕
Donst.	27 Joh. Evang.	8. 59	△☿☿ / der △☿ Wind	7 Lucian
Freyt.	28 Kindel Tag	10. 7	schöne Abendstern und	8 Erhard
Samst.	29 Thomann	11. 13	△4☿ / großer Schnee	9 Juliana
53. Ev. Luc. 2. ☉ Aufgang 7 Uhr 45 m. Unterg. 4 Uhr 15 m. Ev. Luc. 2.				
Sonnt.	30 David	11. 47	☿ Retrog. Dg Schnee	10 Paul Einsiedl
Mont.	31 Sylvester	12. 22	I. 17. Vor. ✕☿ genug	11 Felicitas

Christmonat hat 31. Tag.

Unser Herz will samt der Erden Kalt und überfroren werden.
 Kom o Heiland! dich erbarm/ Kom/ und mach es wieder warm.

Das erste Viertel hat Wind/ und Schnee und auch Regen durcheinander.

Der Vollmond starke Sturm/ Winde.

Das letzte Viertel ist etwas besser.

Der Neu- Mond bringt staubiges Wetter/ und viel Schnee.

Das erste Viertel schliesset mit Sonnenschein und großem Schnee.

Christi andächtig und Gottseelig überlegen / unsern grossen und verherrlichten König Jesum mit Herz und Mund preisen/ und lehren stets himmlisch gesinnet werden/ also daß wir unsern Sinn und Wandel da haben/ wo unser Schatz Jesus ist.

5. Am 5. Pfingst-Tag und Pfingst-Monntag müssen wir an die Ausgießung des H. Geistes/ am Pfingst-Tag geschehen / gedencken / und trachten voll Gaaßen und guter Triebe des H. Geistes zu werden, um selbige zum Lob Gottes und Erbauung des Nächsten anzuwenden.

An der Wiehnacht und St. Stephan-Tag muß man die Geburt Jesu Christi betrachten und dahin bedacht seyn / daß wir auch neu geboren werden / und Jesus eine Gestalt in uns gewinne / also daß das ganze Leben Jesu in seiner Demuth/ Sanftmuth / Keuschheit / Heiligkeit ic. in uns hervorkomme. Welche vorerzehlte Stücke nicht bloß an den H. Fest-Tagen / sondern zu allen Zeiten von einem jeden wahren Christen solten beobachtet werden.

Fr. Was

Ort / Tag	Tag.	L.	St. m.
Altstätten / donnst. nach Nicol.	8	17	1
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8	16	2
Urn / mitw. vor Thomas.	8	16	3
Bern / montag nach Thomas.	8	15	4
Biel / donst. vor dem Neujahr	8	14	5
Bremgarten / den 22.	8	14	6
Chur auf Thomas alten Calend	8	13	7
Ermatingen den 1.	8	12	8
Frauenf. montag nach Nicol	8	12	9
Feldkirch / auf Thomas.	8	12	10
Freyburg im Breisgau auf Thomas.	8	12	11
Hauptweil montag nach Andre.	8	13	12
Heidelberg / auf Nicolai.	8	14	13
Geiß / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	8	14	14
Glang in Pündten / den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.	8	15	15
Kaiserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	8	15	16
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt	8	16	17
Königsburg / donnst. nach Nicol.	8	16	18
Mühlhausen / auf Nicolai.	8	17	19
Peterlingen / den 21.	8	18	20
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8	19	21
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	20	22
Schiers / an Thomas-Tag.	8	21	23
Straßburg / auf alt Weynacht.	8	21	24
Sarsee / auf Nicolai.	8	22	25
Thiengen den 4.	8	24	26
Überlingen / auf Nicolai.	8	26	27
Ury / donstag vor Nicolai.	8	27	28
Waldshut den 6.	8	28	29
Willisau Dienstag vor Thom.	8	29	30
Winterthur / donst. vor Thom.	8	30	31
Zweysimmen / den 2. donst.	8		
Yverdon den 27.	8		
Zofingen den 23.	8		

Fr. Was sind im Neuen Calender für Hohe Fest - Tage / welche die Catholischen feyren ?

A. Nebst dem Neuen Jahrs - Tag / Ostern / Pfingsten und Wiehnacht / sind bey ihnen die vornehmste Hohe Fest - Tage der Fronleichnams - Tag die 5. Frauen - Tag / als da sind Maria Lichtmess den 2. Hornung / Maria Verkündigung den 25. Tag Merz / Maria Himmelfahrt den 15. Augstmonat / Maria Geburt den 8. Tag Herbstm. Maria Empfängniß den 8. Tag Christm. Johannis des Täufers Tag / den 24. Tag Brachm. Peter Pauli Tag den 29. Tag Brachm. Dieses sind die höchsten Fest - Tage im ganzen Jahr : Hernach werden auch gefeyret alle Apostel Tage / Aller Heiligen Tag / der H. Drey König Tag / und verschiedene andere mehr / welche im Calender mit rothen und schwarzen Creuzlein bezeichnet / damit sich unsere Leute wegen dem Führen und Tragen / an diesen Tagen durch die Catholische Lande in acht nehmen können.

Fr. Was bedeutet die Fronfasten im Calender ?

A. Gleichwie man das Jahr in die vier Jahrs - Zeiten Frühling / Sommer / Herbst und Winter heut zu Tag abgetheilt / da der Frühling im Merzen / wann die Sonn in Widder tritt / seinen Anfangt nimmt ; der Sommer im Brachmonat wann die Sonn im Krebs gehet / der Herbst im Herbstmonat / wann die Sonn in die Waag tritt / und der Winter im Christmonat / wann die Sonn in Steinbock gehet / zu welcher Zeit das Equinoctium und Solstitium, das ist / Tagwende und Sonnenwende geschieht : Also hat man vor altem das Jahr in vier Quatember, Quatuor Tempora, Quartal oder 4. Fronfasten eingetheilet. Die erste Fronfasten fällt allezeit auf den ersten Mittwoch nach Invocavit; die zweyte auf den ersten Mittwoch nach Pfingsten / die dritte auf den ersten Mittwoch nach Creuz - Erhöhung / und die vierte Fronfasten auf den ersten Mittwoch nach Lucia, oder nach dem 13. Tag Christmonat / dann Lucia fällt auf den 13. Tag Christmonat.

Fr. Was heist Fronfasten ?

A. Das ist so viel als die Heilige Fasten / Fron ist ein alt teutsch Wort / und heist heilig / gleichwie Fron - Leichnam / das ist / der Heilige Leichnam Jesu genannt wird. Vor deme mußte man an diesen Fronfasten allereit einen Fasttag halten / und Gott um seinen Heiligen Segen auf das künftige viertel Jahr anrufen / und für die in voriger Jahrs - Zeit empfangene Gutthaten danken : Hernach hat man auch die Zahl - Tage und Abstattung der Zinsen auf diese vier Fronfasten gestellet.

Künffriges Jahr (geliebtes Gott) wird von dieser Materie ein mehrers gemeldet werden.